

q140 Mittel tiefes Kalkerdniedermoor aus Niedermoortorf über Schwemmschutt**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	q-HN02	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	flache, muldenförmige Tiefenbereiche westlich von Langenenslingen	
Bodentyp	mittel tiefes Erdkalkniedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 10–15 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf auf würmzeitlichem Schwemmschutt, teilweise geringmächtiger Schwemmlehm und limnische Ablagerungen zwischengeschaltet	
Bodenartenprofil	Hn,z5	3–6 dm
	(Lt2–3,Gr1–2)	5–8 dm
	Ls3–Lt2,Gr4–5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf), stellenweise anmoorig
	Unterboden	humusfrei, stellenweise organisch (Torf)
Bodenreaktion LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Molb2, LMob2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kalkanmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
Luftkapazität	hoch, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, im Unterboden mittel bis hoch
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–530 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächiges Vorkommen westlich von Langenenslingen (Lkr. Biberach)